

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## B 27, Anschlussstelle Hechingen-Nord

15.06.2021



Bau des Kreisverkehrs zur Anbindung des Gewerbegebiets Nasswasen

Jeanine Großkloß | RPT

### Spatenstich für den Neubau eines Kreisverkehrs mit Anbindung an das Gewerbegebiet Nasswasen.

Die Stadt Hechingen lässt in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Tübingen auf der Westseite der Anschlussstelle Hechingen-Nord der B 27 den Rampenfußpunkt zu einem Kreisverkehr umbauen.

Am Dienstag, 15. Juni 2021 fand der Spatenstich gemeinsam mit Regierungspräsident Klaus Tappeser, Landrat Günther Martin-Pauli, Bürgermeister Philipp Hahn und der Ersten Beigeordneten der Stadt Hechingen, Dorothee Müllges statt.

„Mit dem Umbau der Anschlussstelle Hechingen-Nord leisten wir einen wesentlichen Beitrag für ein bedarfsgerechtes und leistungsfähiges Straßennetz. Das Gewerbegebiet Nasswasen wird künftig über den neuen Kreisverkehr direkt an die B 27 angeschlossen,“ führte Regierungspräsident Tappeser beim Spatenstich des Vorhabens aus.

„Hechingen hat mit dem Gewerbegebiet Nasswasen und dem geplanten Neubaugebiet Killberg IV, das für mehr als 2.000 Menschen Wohnraum bieten soll, Entwicklungsschwerpunkte gesetzt. Ich freue mich sehr, dass die Stadt jetzt gemeinsam mit Bund und Land die notwendige Optimierung der Anbindung an das vorhandene Straßennetz umsetzen kann,“ erklärte Bürgermeister Philipp Hahn vor Ort.

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans für das Gewerbegebiet Nasswasen der Stadt Hechingen zeigte sich, dass für den Anschluss an das klassifizierte Straßennetz ein Umbau des vorhandenen Anschlusses notwendig wird. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit wird die vorhandene Einmündung des Rampenfußpunktes der B 27 mit der B 32 und der L 410 zu einem vierarmigen Kreisverkehr mit der Gemeindeverbindungsstraße Hechingen – Bodelshausen umgebaut.

Die Arbeiten für die Erschließungsstraße des Gewerbegebiets außerhalb des klassifizierten Verkehrsraums haben bereits am Dienstag, 25. Mai 2021 begonnen. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, dauern die Arbeiten voraussichtlich bis Oktober 2021.

#### Kosten

Die Baukosten für den Kreisverkehr belaufen sich auf rund 840.000 Euro. Davon werden vom Bund 622.000 Euro und vom Land Baden-Württemberg 86.000 Euro getragen. Die Stadt Hechingen übernimmt 132.000 Euro und trägt die Kosten für die Erschließungsstraße in Höhe von 826.000 Euro.

#### Hintergrundinformationen:

Das Gewerbegebiet Nasswasen in Hechingen, welches im Rahmen der 2. Änderung des Bebauungsplans erweitert wird, liegt nordwestlich der Anschlussstelle Hechingen-Nord an der B 27. Auf Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Regierungspräsidium Tübingen und der Stadt Hechingen wird die Maßnahmen umgesetzt.

Für sämtliche Projektschritte erfolgten die erforderlichen Abstimmungen unter der Federführung der Stadt Hechingen. Auch die bauliche Abwicklung liegt in städtischer Hand. Für die neue Erschließungsstraße zum Gewerbegebiet trägt die Stadt Hechingen die Kosten. Nach Abschluss der Arbeiten für den Kreisverkehr wird der bisherige Anschluss an der westlichen Rampe der B 27 zur Erddeponie zurückgebaut.

Anlage:Planausschnitt des neuen Kreisverkehrs mit Erschließungsstraße

#### Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Tel.: 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 4

## Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen  
Sekretariat: Gudrun Gauß  
07071 757-3009  
07071 757-3190  
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk  
Abel**  
Pressesp  
recher



**Katrin  
Rochner**  
Pressesp

recherin



**Naomi  
Kimmel**  
Soziale  
Medien